

# Dräger Docking Station, Installationshinweis

**Dräger**

Jede Handhabung an der Messeinheit Dräger Polytron 3000 bzw. Polytron 7000 oder der Dräger Docking Station (Bestell-Nr. 83 17 990) setzt die genaue Kenntnis und Beachtung der Gebrauchsanweisung Dräger Polytron 3000 bzw. Dräger Polytron 7000 voraus!

## Docking Station installieren

- Bei Montage des Transmitters in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 2, Ort mit niedriger mechanischer Gefährdung wählen.
- Montage in vertikaler Lage (Transmitter mit Sensor nach unten) an einem vibrationsarmen, möglichst temperaturstabilen Ort – in der Nähe einer möglichen Leckage.
- Freiraum von mindestens 15 cm oberhalb des Transmitters für die Installation der Messeinheit einhalten.
- Freiraum von mindestens 10 cm – Empfehlung 30 cm – unterhalb der Docking Station für die Zugänglichkeit bei Wartungsarbeiten einhalten.

- Docking Station auspacken.
- 1 Raincover (Staub und Spritzwasserschutz) abnehmen.

### Bei Verwendung von Polytron 3000:

- 2 2-polige Anschlussklemme abnehmen, aufbewahren und nach der abgeschlossenen Installation wieder einsetzen.

### Bei Verwendung von Polytron 7000:

- 3 4-polige Anschlussklemme abnehmen, aufbewahren und nach der abgeschlossenen Installation wieder einsetzen.

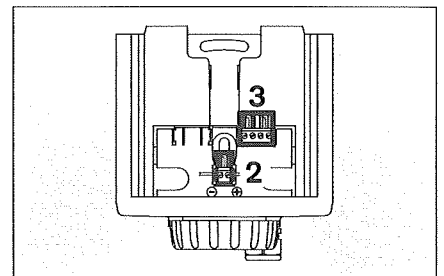
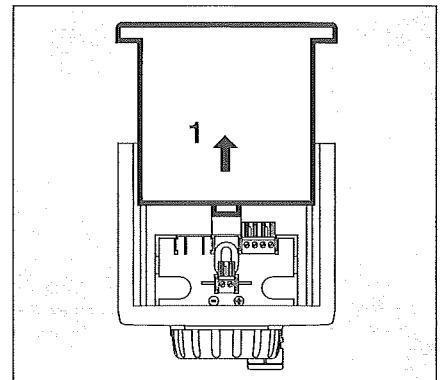
- Docking Station anschrauben (Bohrschablone: siehe Seite 4).  
Abstand der Bohrungen:  $66 \pm 4$  mm.

### Achtung:

Bei unebenem Untergrund Abstandselemente verwenden (z. B. Befestigungshalterung 68 09 772), um Gehäuseverwindungen zu vermeiden.

Wird die Messeinheit Dräger Polytron 3000/7000 noch nicht montiert:

- Raincover (Staub- und Spritzschutz) wieder aufsetzen.

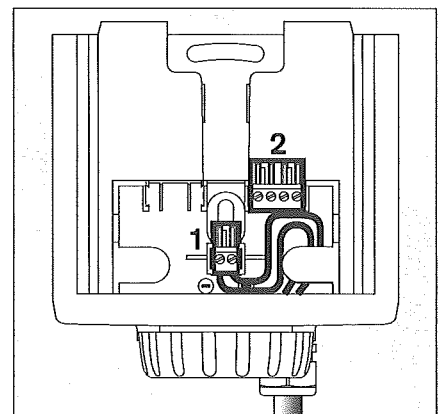


## Elektrische Anschlüsse installieren – Dräger Polytron 3000

- Anschluss an Zentralgerät mit mind. 2-adriger Leitung, 0,5 bis 2,5 mm<sup>2</sup> (z.B. LiY, LiYCY).
- Bei Strömen zwischen 0 und 22 mA muss am Transmitter eine Gleichspannung zwischen 12 V DC und 30 V DC anliegen.

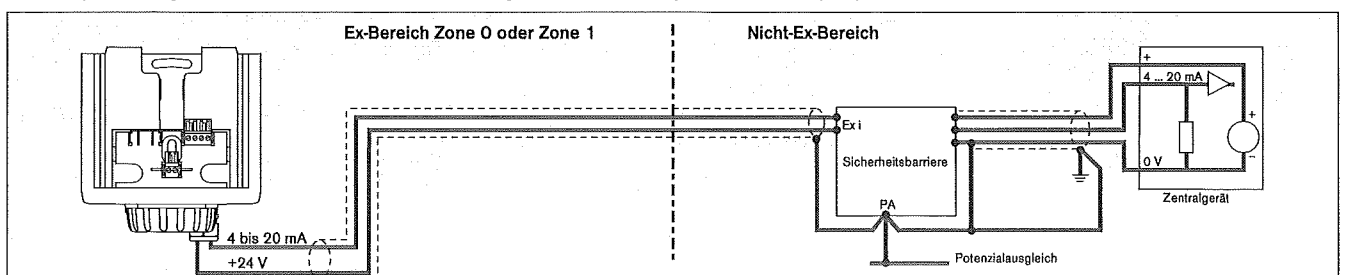
### 4 bis 20 mA Stromschleife installieren

- 2-Draht Anschlusskabel in Kabelverschraubung montieren, ablängen und abisolieren (ca. 80 mm).
- Eventuell vorhandene Abschirmung so kürzen, dass keine Kurzschlüsse entstehen können.
- Kabel anschließen:
- 1 Klemme 2-polig für Dräger Polytron 3000 – Polarität beachten. Überzählige Adern kürzen oder
- 2 in Klemme 4-polig fixieren.
- 1 Anschlussklemme wieder in Halterung einschieben.
- Kabel in Halterung fixieren.
- Diesen Installationshinweis falten und für die Inbetriebnahme in die Dräger Docking Station einlegen.
- Raincover (Staub- und Spritzwasserschutz) wieder aufstecken.

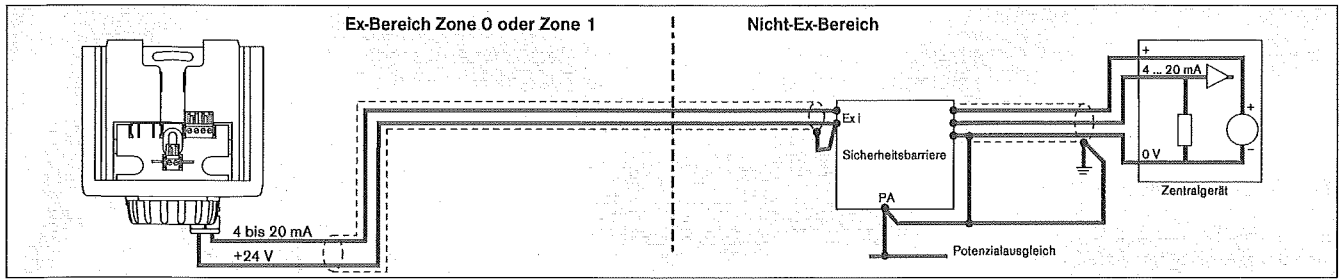


### Bei Installation des Transmitters in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 0 oder Zone 1:

- Zwischen Transmitter und Zentralgerät, Sicherheitsbarriere mit entsprechender Explosionsschutz-Zulassung (Gerätekategorie 1 bzw. 2) einbauen.
- Es dürfen nur Sicherheitsbarrieren mit folgenden Kennwerten verwendet werden:  $U_{max} \leq 30$  V,  $I_{max} \leq 0,3$  A,  $P_{max} \leq 700$  mW.
- Darauf achten, dass die maximal an die Sicherheitsbarriere anschließbare Kapazität und Induktivität nicht überschritten wird (Leitung berücksichtigen). Die sicherheitstechnischen Eingangsparameter des Transmitters betragen:  $C_i = 0$  µF,  $L_i = 50$  µH
- Bei potenzialgebundenen Barrieren: Abschirmung an Potenzialausgleich bzw. 0 V (Ex-i) anschließen.



- Bei potenzialfreien Barrieren: Abschirmung an negativen Ex-i Anschluss anschließen.



#### Bei Installation des Transmitters in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 2:

- Nur Speisegeräte der Gerätekategorie 3 verwenden.
- Darauf achten, dass die maximal an das Speisegerät anschließbare Kapazität und Induktivität nicht überschritten wird (Leitung berücksichtigen). Die sicherheitstechnischen Eingangsparameter des Transmitters betragen:  $C_i = 0 \mu F$ ,  $L_i = 50 \mu H$ .

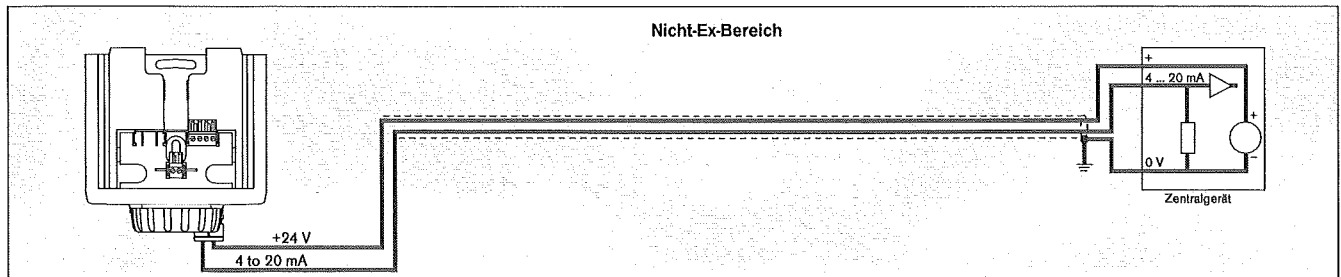
#### Vorsicht:

Kategorie 1-Kennzeichnung unbedingt an vorgesehener Stelle aus dem Typenschild-Anhänger ausschneiden. Das Gerät darf nach dem erstmaligen Betrieb gemäß dieser Installation nicht mehr in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 0 und Zone 1 (Gerätekategorie 1 oder 2) installiert werden. Explosionsgefahr!

#### Bei Installation des Transmitters in nicht explosionsgefährdeten Bereichen

#### Vorsicht:

Ex-Schutz Kennzeichnung unbedingt vom Transmitter entfernen. Der Transmitter darf nach dem erstmaligen Betrieb gemäß dieser Installation nicht mehr in explosionsgefährdeten Bereichen installiert werden. Explosionsgefahr!



## Elektrische Anschlüsse installieren – Dräger Polytron 7000

#### Vorsicht:

Durch die Nachrüstung von Polytron 7000 mit dem Relaismodul und/oder dem Pumpenmodul verliert das Gesamtgerät die Ex-Zulassung. Der Betreiber muss sicherstellen, dass auf dem Dräger Polytron 7000 keine Zulassungshinweise vorhanden sind. Eventuell vorhandenes Zulassungsschild unbedingt entfernen bzw. abtrennen.

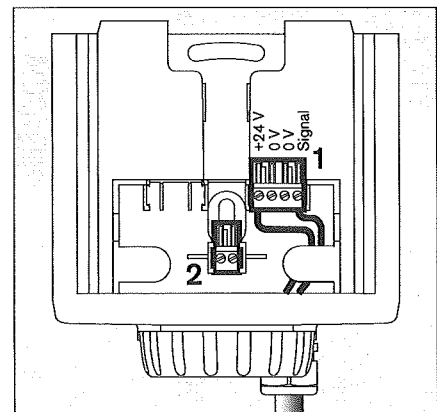
Der Einsatz von Polytron 7000 mit installiertem Pumpenmodul und/ oder Relaismodul ist in Ex-gefährdeten Bereichen nicht zulässig! Explosionsgefahr!

#### Anschluss in 2-Leitertechnik

- Anschluss an Zentralgerät mit mind. 2-adriger Leitung,  $0,5$  bis  $2,5 \text{ mm}^2$  (z.B. LiY, LiCY).
- Bei Strömen zwischen  $0$  und  $22 \text{ mA}$  muss am Transmitter eine Gleichspannung zwischen  $16,5 \text{ V DC}$  und  $30 \text{ V DC}$  anliegen.

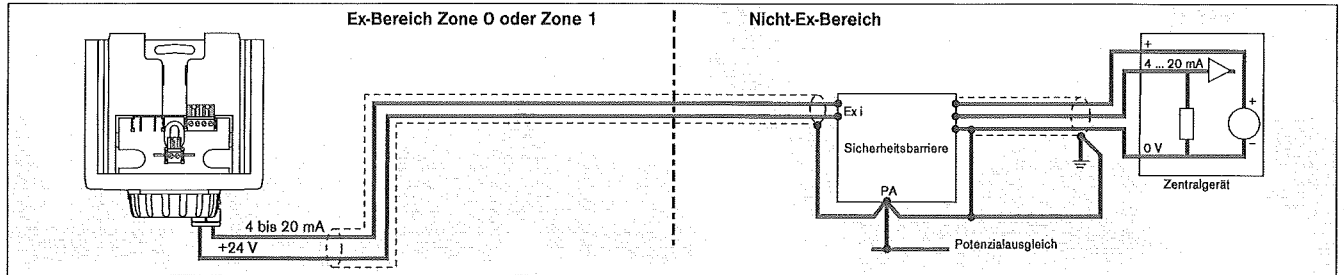
#### 4 bis 20 mA Stromschleife installieren

- 2-Draht Anschlusskabel in Kabelverschraubung montieren, ablängen und abisolieren (ca.  $80 \text{ mm}$ ).
- Eventuell vorhandene Abschirmung so kürzen, dass keine Kurzschlüsse entstehen können.
- Kabel anschließen:
- 1 Klemme 4-polig für Dräger Polytron 7000 – Polarität beachten. Überzählige Adern kürzen oder
- 2 in den mittleren Klemmen fixieren.
- Kabel in Halterung fixieren.
- Diesen Installationshinweis falten und für die Inbetriebnahme in die Dräger Docking Station einlegen.
- Raincover (Staub- und Spritzwasserschutz) wieder aufstecken.

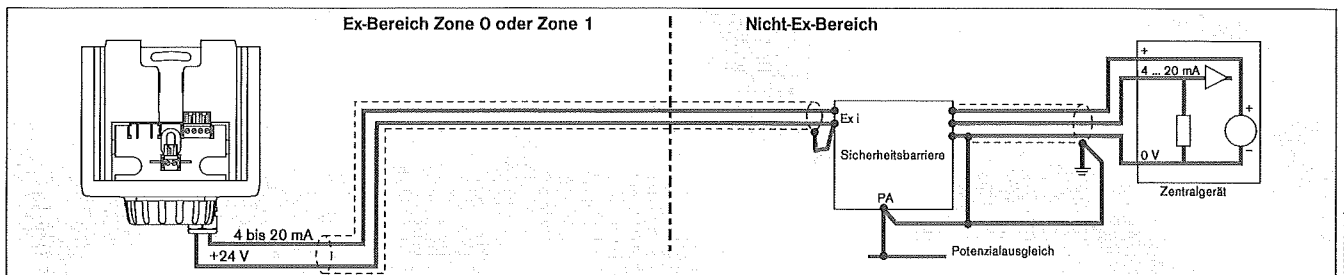


### Bei Installation des Transmitters in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 0 oder Zone 1:

- Zwischen Transmitter und Zentralgerät, Sicherheitsbarriere mit entsprechender Explosionsschutz-Zulassung (Gerätekategorie 1 bzw. 2) einbauen.
- Es dürfen nur Sicherheitsbarrieren mit folgenden Kennwerten verwendet werden:  $U_{\max} \leq 30 \text{ V}$ ,  $I_{\max} \leq 0,3 \text{ A}$ ,  $P_{\max} \leq 700 \text{ mW}$ .
- Darauf achten, dass die maximal an die Sicherheitsbarriere anschließbare Kapazität und Induktivität nicht überschritten wird (Leitung berücksichtigen). Die sicherheitstechnischen Eingangsparameter des Transmitters betragen:  $C_i = 5 \text{ nF}$ ,  $L_i = 50 \text{ }\mu\text{H}$ .
- Bei potenzialgebundenen Barrieren: Abschirmung an Potenzialausgleich bzw. 0 V (Ex-i) anschließen.



- Bei potenzialfreien Barrieren: Abschirmung an negativen Ex-i Anschluss anschließen.



### Bei Installation des Transmitters in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 2:

- Nur Speisegeräte der Gerätekategorie 3 verwenden.
- Darauf achten, dass die maximal an das Speisegerät anschließbare Kapazität und Induktivität nicht überschritten wird (Leitung berücksichtigen). Die sicherheitstechnischen Eingangsparameter des Transmitters betragen:  $C_i = 5 \text{ nF}$ ,  $L_i = 50 \text{ }\mu\text{H}$ .

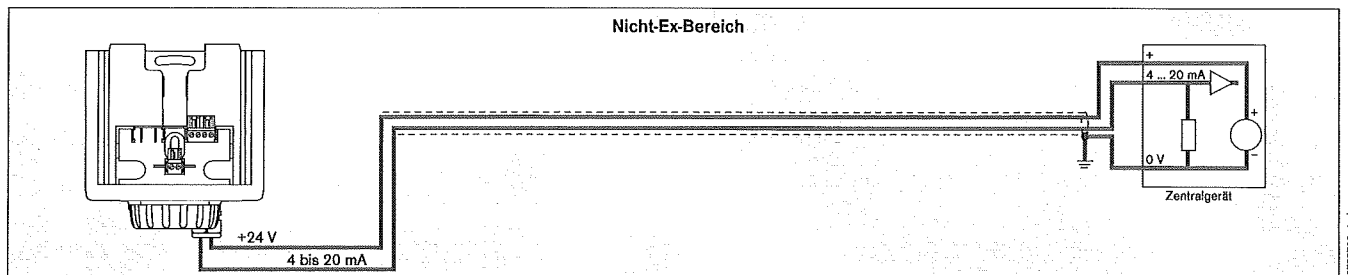
#### Vorsicht:

Kategorie 1-Kennzeichnung an vorgesehener Stelle unbedingt aus dem Typenschild-Anhänger ausschneiden. Das Gerät darf nach dem erstmaligen Betrieb gemäß dieser Installation nicht mehr in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 0 und Zone 1 (Gerätekategorie 1 oder 2) installiert werden. Explosionsgefahr!

### Bei Installation des Transmitters in nicht explosionsgefährdeten Bereichen

#### Vorsicht:

Ex-Schutz Kennzeichnung vom Transmitter unbedingt entfernen. Der Transmitter darf nach dem erstmaligen Betrieb gemäß dieser Installation nicht mehr in explosionsgefährdeten Bereichen installiert werden. Explosionsgefahr!



### Anschluss an das Zentralgerät

Abschirmung an Erde des Zentralgerätes anschließen (z. B. Gehäuse, Erdungsschiene, etc.).

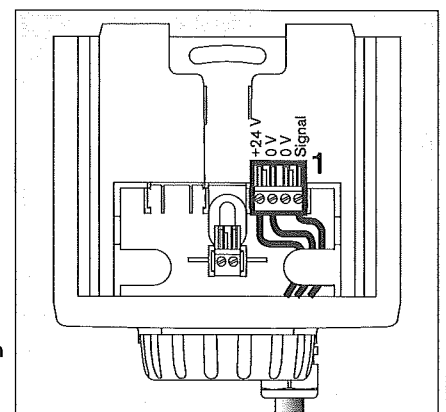
### Bei Installation mehrer Transmitter und HART-Multidrop-fähigem Zentralgerät

- Installationshinweise in der Gebrauchsanweisung Dräger Polytron 7000 beachten.

### Anschluss in 3-Leitertechnik

#### 4 bis 20 mA Stromschleife installieren

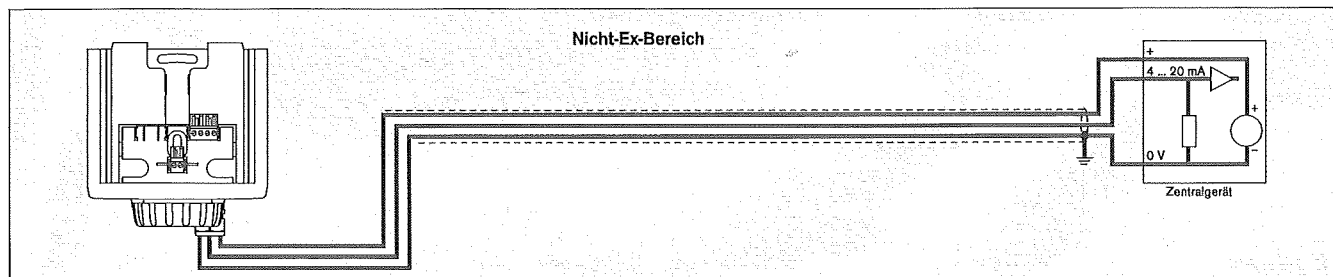
- 3-Draht Anschlusskabel in Kabelverschraubung montieren, ablängen und abisolieren (ca. 80 mm).
- Eventuell vorhandene Abschirmung so kürzen, dass keine Kurzschlüsse entstehen können.
- Kabel anschließen:
- 1 in den Klemmen der 4-polig Anschlussklemme fixieren – Polarität beachten. Anschlussklemme wieder in Halterung einschieben.
- Kabel in Halterung fixieren.
- Diesen Installationshinweis falten und für die Inbetriebnahme in die Dräger Docking Station einlegen.
- Raincover (Staub- und Spritzwasserschutz) wieder aufstecken.



Bei Installation des Transmitters in nicht explosionsgefährdeten Bereichen:

**Vorsicht:**

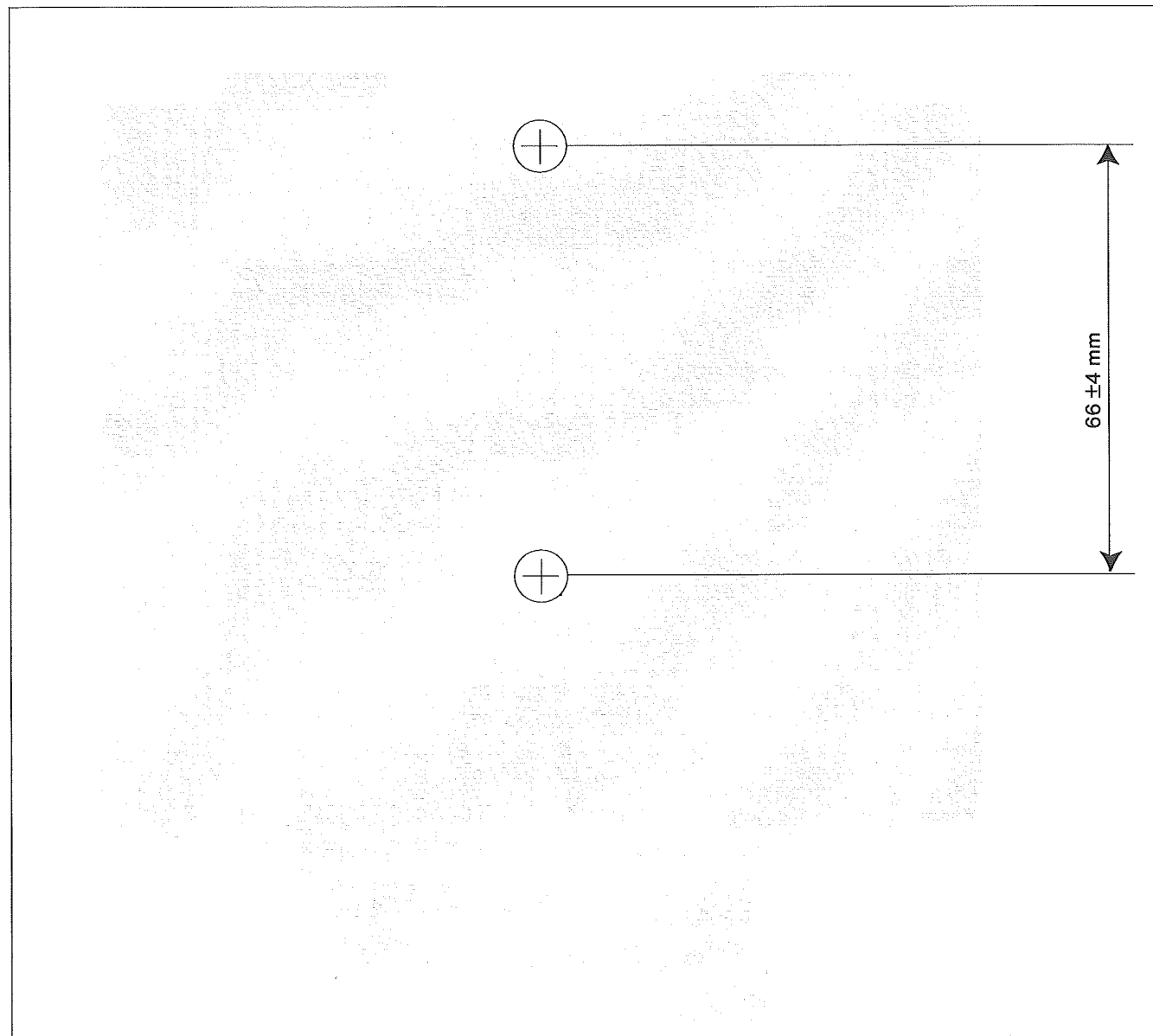
Ex-Schutz Kennzeichnung vom Transmitter unbedingt entfernen. Der Transmitter darf nach dem erstmaligen Betrieb gemäß dieser Installation nicht mehr in explosionsgefährdeten Bereichen installiert werden. Explosionsgefahr!



**Technische Daten**

Kabeltyp	mindestens 2-adriges Kabel
Leiterquerschnitt	0,5 mm <sup>2</sup> (AWG 20) bis 2,5 mm <sup>2</sup> (AWG 14)
Kabeleinführung	M20x1,5 für Kabeldurchmesser 6 mm bis 12 mm

**Bohrbild**



# Dräger Docking Station, Installation Instructions

**Dräger**

Operation of the Dräger Polytron 3000 or Polytron 7000 measuring unit or of the Dräger Docking Station (Part No. 83 17 990) requires full understanding and strict observance of the Instructions for Use of the Dräger Polytron 3000 or Polytron 7000!

## Installing the Docking Station

- If the transmitter is to be installed in a Zone 2 explosion-hazard area, select a location with low exposure to mechanical stress.
- The docking station must be installed vertically (transmitter with sensor facing down) in a place having low vibrations and stable temperature – close to a possible leak.
- A clear space of at least 15 cm must be maintained above the transmitter to allow for installation of the measuring unit.
- A clear space of at least 10 cm – recommended 30 cm – must be maintained below the transmitter to ensure accessibility for maintenance.

- Unpack the docking station.

- 1 Remove the raincover (protection against dust and splash-water).

**If using the Polytron 3000:**

- 2 Remove the 2-pin connecting terminal. Keep it in a safe place and refit it when installation is complete.

**If using the Polytron 7000:**

- 3 Remove the 4-pin connecting terminal. Keep it in a safe place and refit it when installation is complete.

- Screw the docking station into place (drilling template: see page 4).

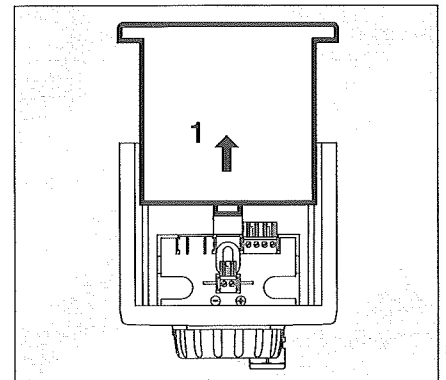
Spacing between holes:  $66 \pm 4$  mm.

**Attention:**

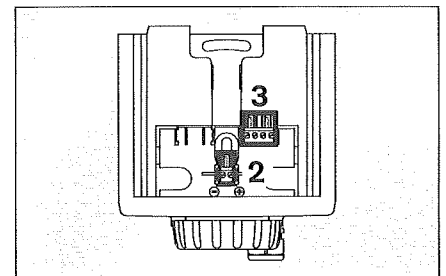
**Spacers (e.g. mounting bracket 68 09 772) must be used to prevent any twisting of the housing when installed on uneven surfaces.**

If the Dräger Polytron 3000/7000 measuring unit is not yet installed:

- Refit the raincover (protection against dust and splash-water).



00123790\_1.jpg



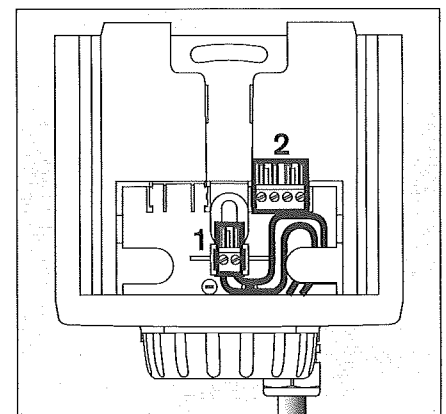
00223790\_1.jpg

## Installing the electrical connections – Dräger Polytron 3000

- Connect to the central unit with at least a 2-core cable,  $0.5$  to  $2.5 \text{ mm}^2$  (e.g. LiY, LiYCY).
- If a current between  $0$  and  $22 \text{ mA}$  is applied, a DC voltage of between  $12 \text{ V DC}$  and  $30 \text{ V DC}$  must be present at the transmitter.

### Install the 4 to 20 mA current loop

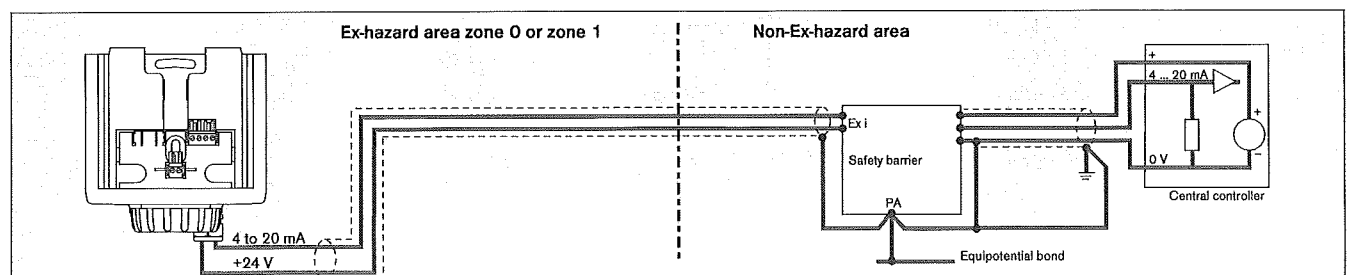
- Insert the 2-wire connecting cable in the cable gland, cut it to length and strip the insulation (approx. 80 mm).
- Shorten the shield, if fitted, so that no short-circuits can occur.
- Connect the cable:
  - 1 2-pin terminal for Dräger Polytron 3000 – check polarity. Cut excess wires short or
  - 2 Fasten in 4-pin terminal.
- 1 Slide the connecting terminal back into the holder.
- Fasten cable in guide.
- Fold up these Installation Instructions and place them inside the Dräger Docking Station ready for commissioning/start-up.
- Refit the raincover (protection against dust and splash-water).



0023790\_1.jpg

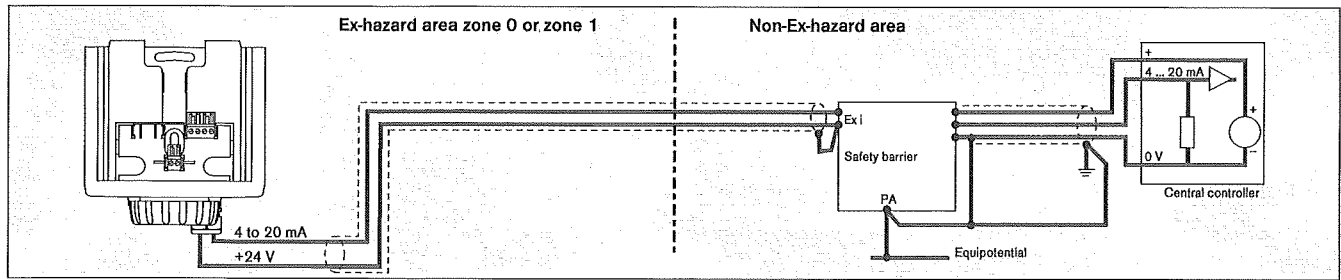
### If installing the transmitter in Zone 0 or Zone 1 explosion-hazard areas:

- Install a safety barrier with the appropriate explosion protection approval (category 1 or 2) between the transmitter and the control unit.
- Only safety barriers with the following parameters may be used:  $U_{\max} \leq 30 \text{ V}$ ,  $I_{\max} \leq 0.3 \text{ A}$ ,  $P_{\max} \leq 700 \text{ mW}$ .
- Take care that the maximum permissible capacitance and inductance of connections to the safety barrier are not exceeded (taking the cable into account). The safety-related input parameters of the transmitter are:  $C_i = 0 \mu\text{F}$ ,  $L_i = 50 \mu\text{H}$ .
- Non-isolated barriers: connect shield to the equipotential bonding or to  $0 \text{ V (Ex-i)}$ .



00423790\_1.jpg

- Potential-free barriers: connect to the negative Ex-i connection.



If installing the transmitter in Zone 2 explosion-hazard area:

- Use only supply units of the device category 3.
- Take care that the maximum permissible capacitance and inductance of connections to the supply unit are not exceeded (taking the cable into account). The safety-related input parameters of the transmitter are:  $C_i = 0 \mu F$ ,  $L_i = 50 \mu H$ .

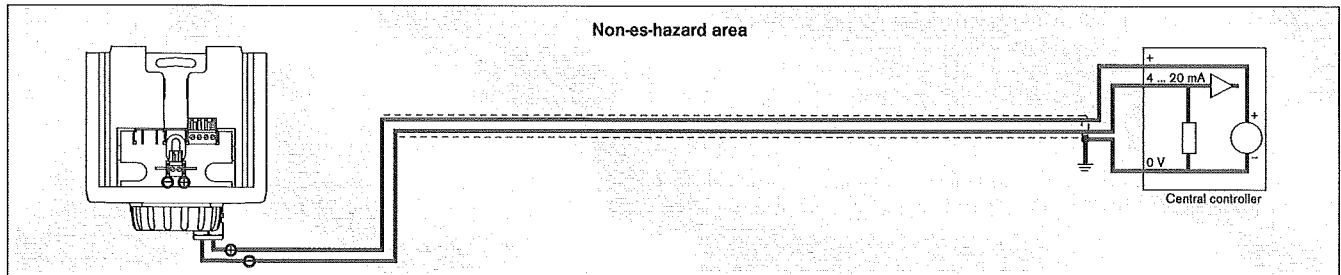
**Caution:**

Cut out the category 1 marking from the rating-plate label. Once the unit has been used after installation in the above manner, it may never be installed in explosion-hazard areas of zone 0 or zone 1 (device category 1 or 2). Explosion hazard!

If installing the transmitter in areas not exposed to explosion hazard:

**Caution:**

Remove the explosion-protection markings from the transmitter. Once the transmitter has been used after installation in this manner, it may never be installed in explosion-hazard areas. Explosion hazard!



## Installing the electrical connections – Dräger Polytron 7000

**Caution:**

If a Polytron 7000 is subsequently equipped with the relay module and/or the pump module, the complete unit loses its explosion-protection approval. The user must ensure that no related approval markings are left on the Polytron 7000. Remove or cut away any existing approval label.

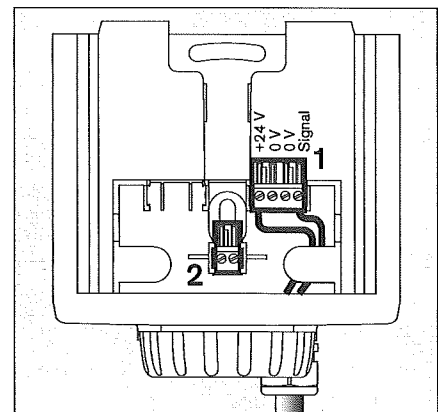
The use of the Polytron 7000 with a pump module and/or relay module installed is not permitted in explosion-hazard areas! Explosion hazard!

### 2-core connection

- Connect to the central unit with at least a 2-core cable,  $0.5$  to  $2.5 \text{ mm}^2$  (e.g. LiY, LiYCY).
- If a current between  $0$  and  $22 \text{ mA}$  is applied, a DC voltage of between  $16.5 \text{ V DC}$  and  $30 \text{ V DC}$  must be present at the transmitter.

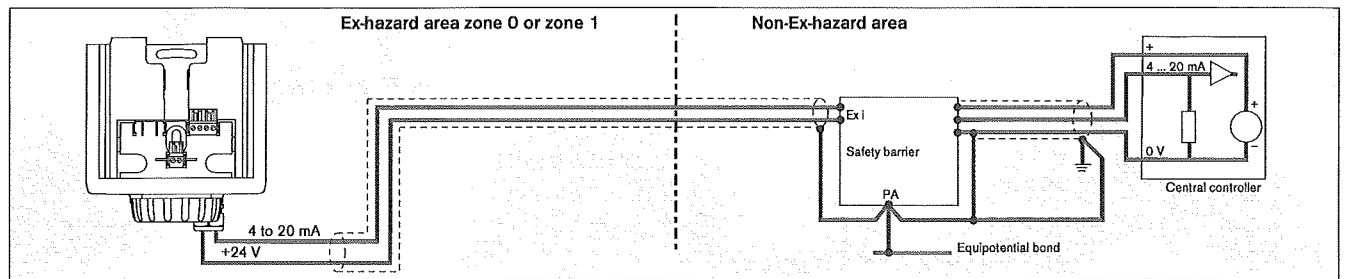
### Install the 4 to 20 mA current loop

- Insert the 2-wire connecting cable in the cable gland, cut it to length and strip the insulation (approx.  $80 \text{ mm}$ ).
- Shorten the shield, if fitted, so that no short-circuits can occur.
- Connect the cable:
  - 1 4-pin terminal for Dräger Polytron 7000 – observe polarity. Cut excess wires short or
  - 2 Fasten in the middle terminals.
- Fasten the cable in the holder.
- Fold up these Installation Instructions and place them inside the Dräger Docking Station ready for commissioning/start-up.
- Refit the raincover (protection against dust and splash-water).

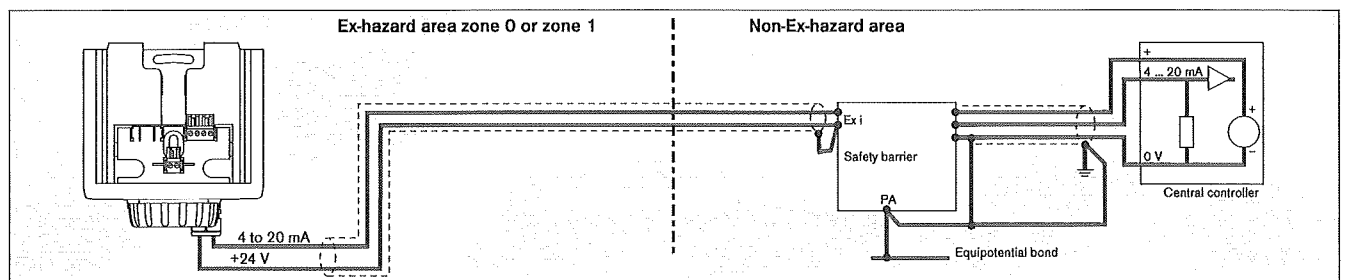


If installing the transmitter in Zone 0 or Zone 1 explosion-hazard areas:

- Install a safety barrier with the appropriate explosion protection approval (category 1 or 2) between the transmitter and the control unit.
- Only safety barriers with the following parameters may be used:  $U_{max} \leq 30 \text{ V}$ ,  $I_{max} \leq 0.3 \text{ A}$ ,  $P_{max} \leq 700 \text{ mW}$ .
- Take care that the maximum permissible capacitance and inductance of connections to the safety barrier are not exceeded (taking the cable into account). The safety-related input parameters of the transmitter are:  $C_i = 5 \text{ nF}$ ,  $L_i = 50 \text{ }\mu\text{H}$ .
- Non-isolated barriers: connect shield to the equipotential bonding or to 0 V (Ex-i).



- Potential-free barriers: connect to the negative Ex-i connection.



If installing the transmitter in Zone 2 explosion-hazard areas or in areas not exposed to explosion hazard:

- Use only supply units of the device category 3.
- Take care that the maximum permissible capacitance and inductance of connections to the supply unit are not exceeded (taking the cable into account). The safety-related input parameters of the transmitter are:  $C_i = 5 \text{ nF}$ ,  $L_i = 50 \text{ }\mu\text{H}$ .

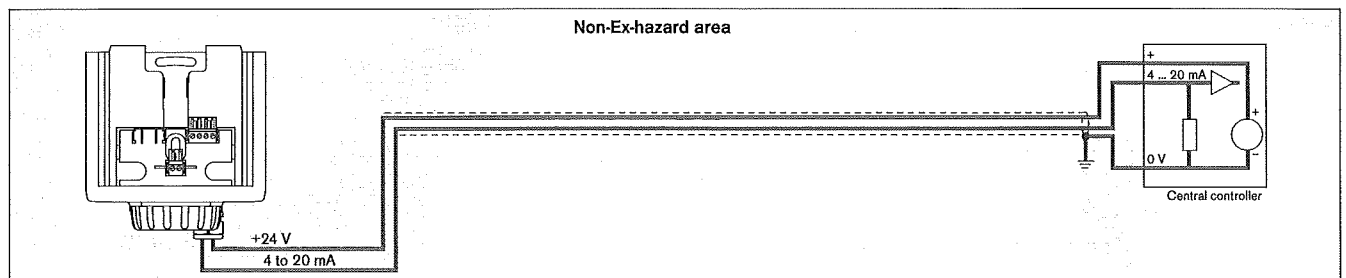
#### Caution:

Cut out the category 1 marking from the rating-plate label. Once the unit has been used after installation in the above manner, it may never be installed in explosion-hazard areas of zone 0 or zone 1 (device category 1 or 2). Explosion hazard!

If installing the transmitter in areas not exposed to explosion hazard:

#### Caution:

Remove the explosion-protection markings from the transmitter. Once the transmitter has been used after installation in this manner, it may never be installed in explosion-hazard areas. Explosion hazard!



#### Connection to central unit

Connect the shield to the earth of the central unit (e.g. housing, earthing rail etc.)

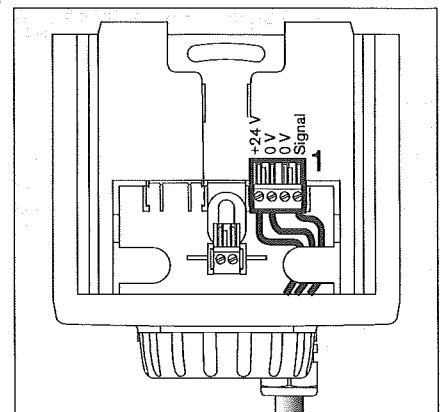
If installing more than one transmitter and HART multidrop-capable central unit

- Observe the installation instructions in the Instructions for Use of the Dräger Polytron 7000.

#### 3-core connection

Install the 4 to 20 mA current loop

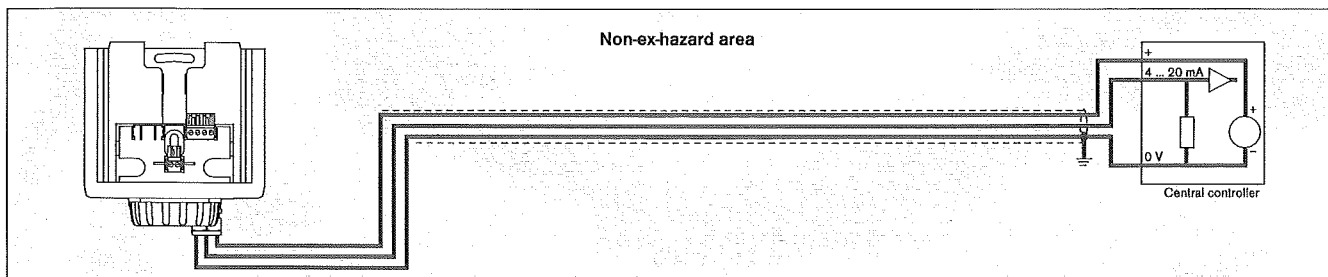
- Insert the 3-wire connecting cable in the cable gland, cut it to length and strip the insulation (approx. 80 mm).
- Shorten the shield, if fitted, so that no short-circuits can occur.
- Connect the cable:
- 1 Fasten in the terminals of the 4-pin terminal block for Dräger Polytron 7000
- Check correct polarity. Slide the terminal block back into the holder.
- Fasten the cable in the holder.
- Fold up these Installation Instructions and place them inside the Dräger Docking Station ready for commissioning/start-up.
- Refit the raincover (protection against dust and splash-water).



If installing the transmitter in areas not exposed to explosion hazard:

**Caution:**

Remove the explosion-protection markings from the transmitter. Once the transmitter has been used after installation in this manner, it may never be installed in explosion-hazard areas. Explosion hazard!



**Technical data**

Cable type

Min. 2-core cable

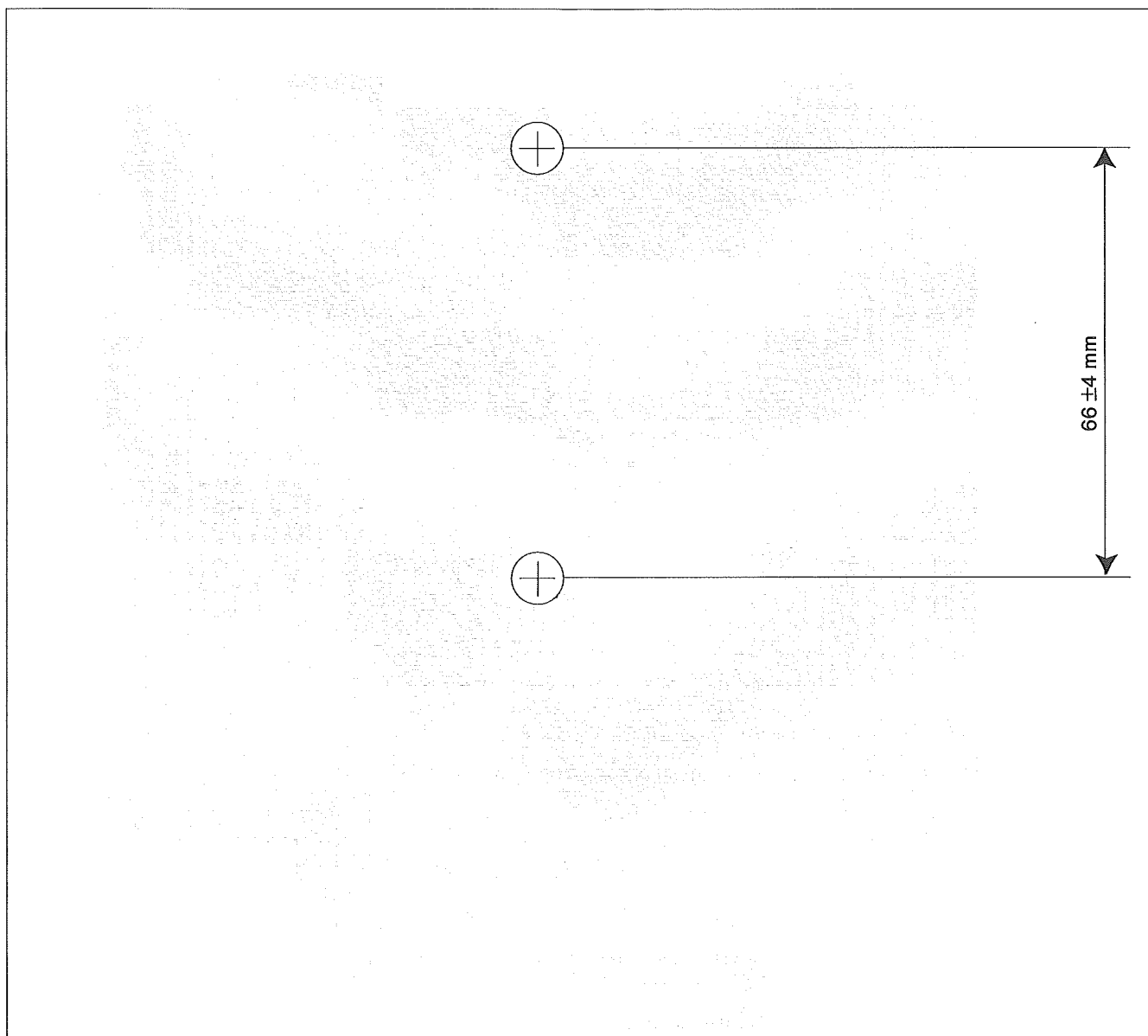
Wire cross-section

0.5 mm<sup>2</sup> (AWG 20) to 2.5 mm<sup>2</sup> (AWG 14)

Cable grommet

M20x1.5 for cable diameter 6 mm to 12 mm

**Drilling template**





# Station d'accueil Dräger, instructions d'installation

Dräger

Toute manipulation de l'unité de mesure Polytron 3000 ou Polytron 7000 ou encore de la station d'accueil Dräger (N° de réf. 83 17 990) suppose la connaissance et l'observation exactes de la notice d'utilisation Polytron 3000 ou Polytron 7000!

## Installation de la station d'accueil

- En cas d'installation du transmetteur dans les environnements explosibles de Zone 2, choisir un emplacement où le risque mécanique est faible.
- Montage en position verticale (transmetteur avec capteur vers le bas) en un endroit exempt de vibration et si possible à température stable, à proximité d'une éventuelle fuite.
- Garder un espace libre d'au moins 15 cm au-dessus du transmetteur pour l'installation de l'unité de mesure.
- Garder un espace libre d'au moins 10 cm (30 cm recommandés) sous la station d'accueil pour permettre l'accès lors des opérations d'entretien.

### ● Déballer la station d'accueil.

- 1 Retirer le capot (protection contre la poussière et les projections d'eau).

### Utilisation du Polytron 3000:

- 2 Retirer le bornier bipolaire, le conserver et le remettre en place lorsque l'installation sera terminée.

### Utilisation du Polytron 7000:

- 3 Retirer le bornier quadripolaire, le conserver et le remettre en place lorsque l'installation sera terminée.

### ● Fixer la station d'accueil avec des vis (gabarit de perçage: voir page 4).

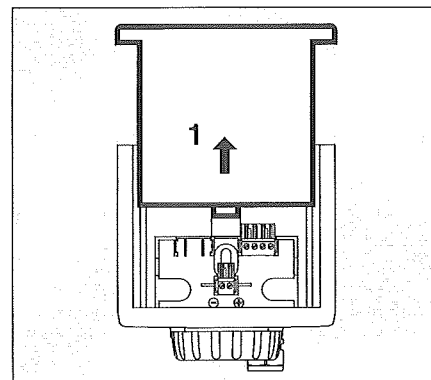
Distance entre les trous:  $66 \pm 4$  mm.

### Attention:

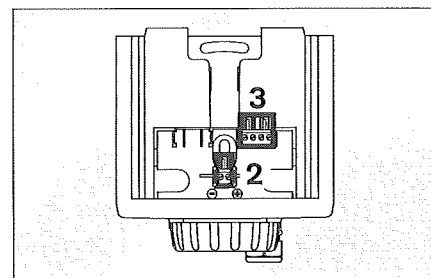
**En présence d'une base irrégulière, utiliser des éléments d'écartement (par exemple support de fixation 68 09 772) pour éviter que le boîtier se torde.**

Si l'unité de mesure Polytron 3000/7000 n'est pas montée tout de suite:

- Remettre le capot (protection contre la poussière et les projections d'eau) en place.



00023760\_1.jpg



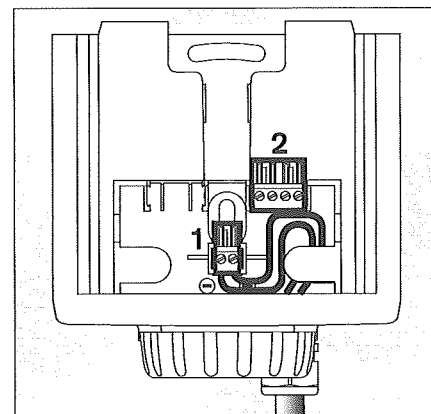
00023760\_1.jpg

## Réalisation des branchements électriques – Dräger Polytron 3000

- Raccordement à la centrale avec un câble à 2 conducteurs, 0,5 à 2,5 mm<sup>2</sup> (par exemple LiY, LiYCY).
- En présence de courants entre 0 et 22 mA, la tension continue présente aux bornes du transmetteur doit être comprise entre 12 V CC et 30 V CC.

### Installation de la boucle de courant 4 à 20 mA

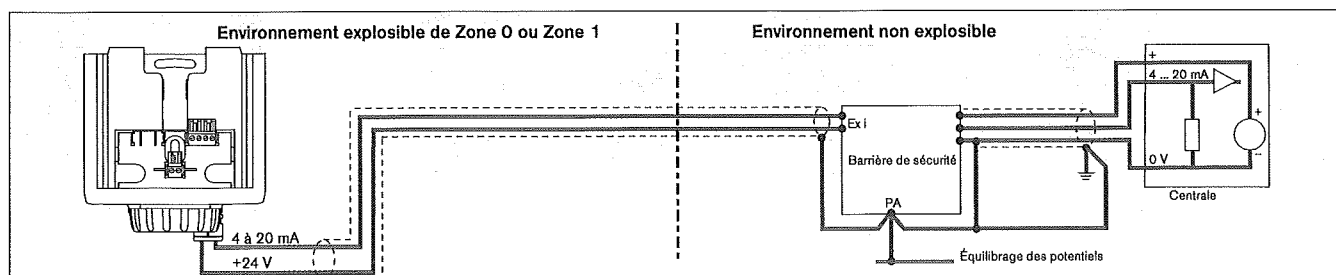
- Passer le câble de raccordement à 2 conducteurs dans le presse-étoupe, le couper à longueur et le dénuder (sur 80 mm environ).
- Couper l'éventuel blindage afin d'éviter tout risque de court-circuit.
- Brancher le câble:
  - 1 Bornier bipolaire pour Dräger Polytron 3000 – respecter la polarité. Couper les fils excédentaires ou
  - 2 les fixer dans le bornier quadripolaire.
- 1 Réinsérer le bornier dans le support.
- Fixer le câble dans le support.
- Plier cette notice d'installation et la loger dans la station d'accueil Dräger pour la mise en service.
- Remettre le capot (protection contre la poussière et les projections d'eau) en place.



00023760\_1.jpg

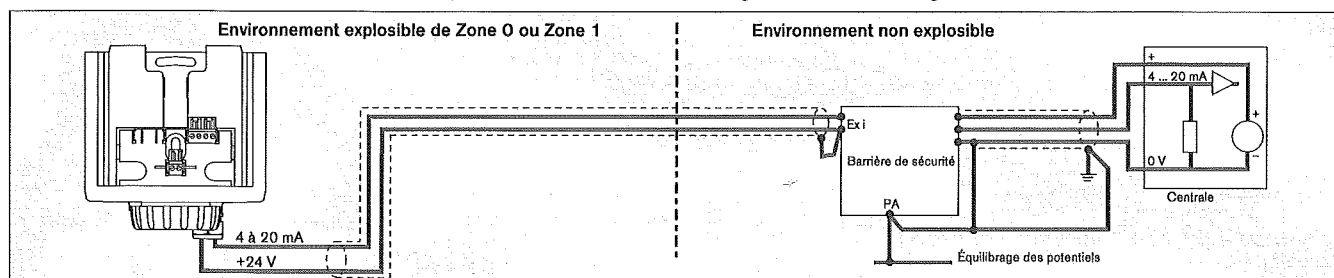
### Installation du transmetteur dans les environnements explosibles de Zone 0 ou de Zone 1:

- Installer une barrière de sécurité portant l'homologation correspondante pour milieu antidéflagrant (catégorie d'appareil 1 ou 2) entre le transmetteur et la centrale.
- Seules peuvent être utilisées les barrières de sécurité qui présentent les caractéristiques suivante:  $U_{\max} \leq 30$  V,  $I_{\max} \leq 0,3$  A,  $P_{\max} \leq 700$  mW.
- Veiller à ne pas dépasser la capacité et l'inductance maximales qui peuvent être branchées à la barrière de sécurité (tenir compte du câble). Du point de vue de la sécurité technique, les paramètres d'entrée du transmetteur sont:  $C_i = 0$   $\mu$ F,  $L_i = 50$   $\mu$ H
- Dans le cas des barrières à liaison des potentiels : Raccorder le blindage au point d'équilibrage des potentiels ou au 0 V (Ex-i).



00023760\_1.jpg

- Dans le cas des barrières sans liaison des potentiels: Raccorder le blindage à la borne Ex-i négative.



#### Installation du transmetteur dans les environnements explosibles de Zone 2:

- Utiliser exclusivement des alimentations de catégorie 3.
- Veiller à ne pas dépasser la capacité et l'inductance maximales qui peuvent être branchées à l'alimentation (tenir compte du câble). Du point de vue de la sécurité technique, les paramètres d'entrée du transmetteur sont:  $C_1 = 0 \mu F$ ,  $L_1 = 50 \mu H$ .

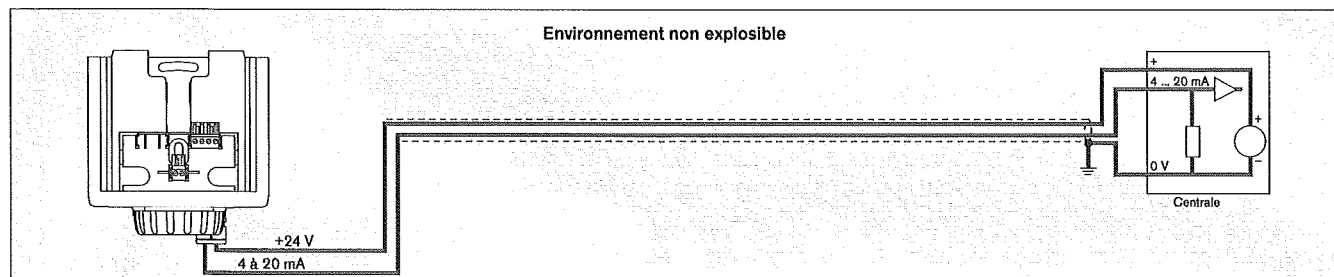
#### Prudence:

Il faut impérativement découper le marquage Catégorie 1 de la plaque signalétique à l'endroit prévu. Après la première utilisation suite à cette installation, l'appareil ne doit plus être installé dans les environnements explosibles de Zone 0 ou Zone 1 (catégorie d'appareil 1 ou 2). Risque d'explosion!

#### En cas d'installation du transmetteur dans des environnements non explosibles

#### Prudence :

Il faut impérativement retirer du capteur le marquage indiquant la protection antidéflagrante. Après la première utilisation suite à cette installation, le transmetteur ne doit plus être installé dans environnements explosibles. Risque d'explosion!



## Réalisation des branchements électriques – Dräger Polytron 7000

#### Prudence:

Lorsque le Polytron 7000 est équipé du module relais et/ou du module pompe, l'appareil complet perd son homologation antidéflagrante. L'exploitant doit s'assurer qu'il n'existe aucune indication d'homologation sur le Dräger Polytron 7000. Il faut impérativement retirer ou détacher l'étiquette d'homologation éventuellement présente.

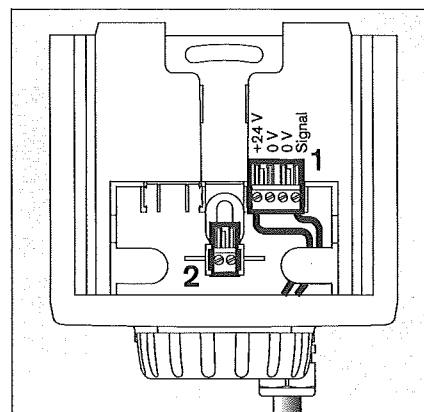
Il est interdit d'utiliser le Polytron 7000 sur lequel est installé le module pompe et/ou le module relais dans les environnements explosibles! Risque d'explosion!

#### Branchements en technique 2 fils

- Raccordement à la centrale avec un câble à au moins 2 conducteurs, 0,5 à 2,5 mm<sup>2</sup> (par exemple LiY, LiYCY).
- En présence de courants entre 0 et 22 mA, la tension continue présente aux bornes du transmetteur doit être comprise entre 16,5 V CC et 30 V CC.

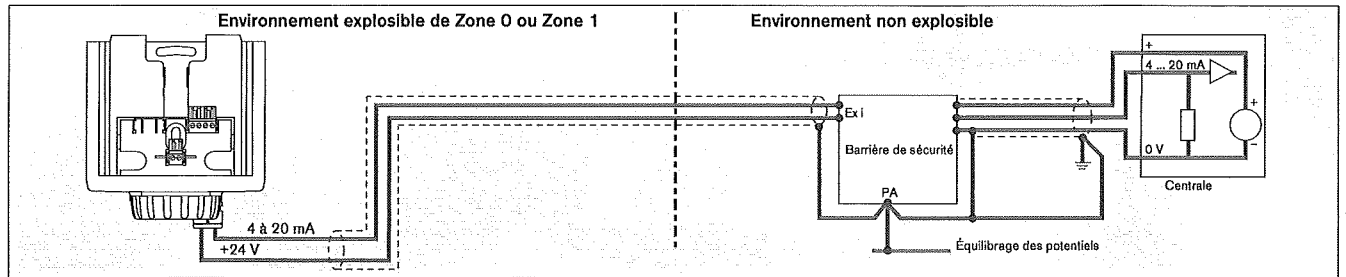
#### Installation de la boucle de courant 4 à 20 mA

- Passer le câble de raccordement à 2 conducteurs dans le presse-étoupe, le couper à longueur et le dénuder (sur 80 mm environ).
- Couper l'éventuel blindage afin d'éviter tout risque de court-circuit.
- Brancher le câble:
- 1 Bornier quadripolaire pour Dräger Polytron 7000 – respecter la polarité. Couper les fils excédentaires ou
- 2 les fixer dans les bornes centrales.
- Fixer le câble dans le support.
- Plier cette notice d'installation et la loger dans la station d'accueil Dräger pour la mise en service.
- Remettre le capot (protection contre la poussière et les projections d'eau) en place.

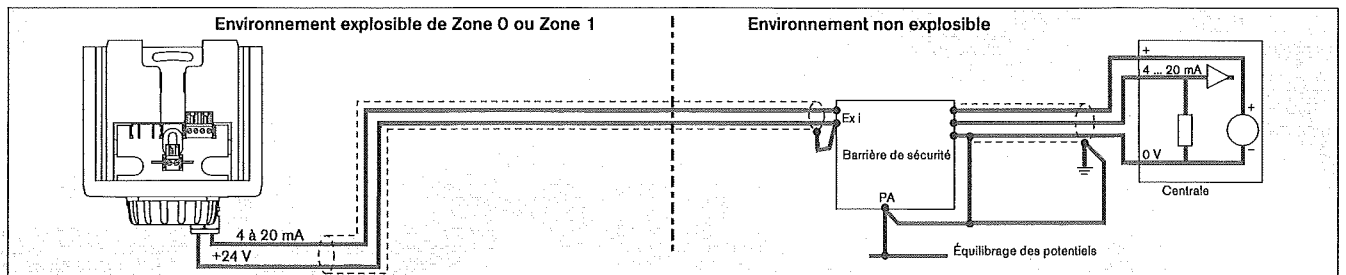


### Installation du transmetteur dans les environnements explosibles de Zone 0 ou de Zone 1:

- Installer une barrière de sécurité portant l'homologation correspondante pour milieu antidéflagrant (catégorie d'appareil 1 ou 2) entre le transmetteur et la centrale.
- Seules peuvent être utilisées les barrières de sécurité qui présentent les caractéristiques suivantes:  $U_{\max} \leq 30 \text{ V}$ ,  $I_{\max} \leq 0,3 \text{ A}$ ,  $P_{\max} \leq 700 \text{ mW}$ .
- Veiller à ne pas dépasser la capacité et l'inductance maximales qui peuvent être branchées à la barrière de sécurité (tenir compte du câble). Du point de vue de la sécurité technique, les paramètres d'entrée du transmetteur sont:  $C_i = 5 \text{ nF}$ ,  $L_i = 50 \text{ }\mu\text{H}$ .
- Dans le cas des barrières à liaison des potentiels : Raccorder le blindage au point d'équilibrage des potentiels ou au 0 V (Ex-i).



- Dans le cas des barrières sans liaison des potentiels: Raccorder le blindage à la borne Ex-i négative.



### Installation du transmetteur dans les environnements explosibles de Zone 2:

- Utiliser exclusivement des alimentations de catégorie 3.
- Veiller à ne pas dépasser la capacité et l'inductance maximales qui peuvent être branchées à l'alimentation (tenir compte du câble). Du point de vue de la sécurité technique, les paramètres d'entrée du transmetteur sont:  $C_i = 5 \text{ nF}$ ,  $L_i = 50 \text{ }\mu\text{H}$ .

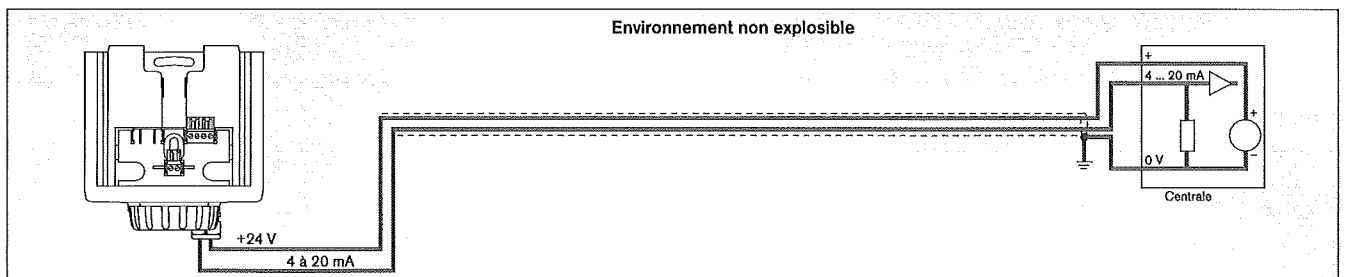
#### Prudence:

Il faut impérativement découper le marquage Catégorie 1 de la plaque signalétique à l'endroit prévu. Après la première utilisation suite à cette installation, l'appareil ne doit plus être installé dans les environnements explosibles de Zone 0 ou Zone 1 (catégorie d'appareil 1 ou 2). Risque d'explosion !

### En cas d'installation du transmetteur dans des environnements non explosibles

#### Prudence:

Il faut impérativement retirer du capteur le marquage indiquant la protection antidéflagrante. Après la première utilisation suite à cette installation, le transmetteur ne doit plus être installé dans environnements explosibles. Risque d'explosion!



### Raccordement à la centrale

Raccorder le blindage à la terre de la centrale (par exemple boîtier, barre-bus de terre, etc.).

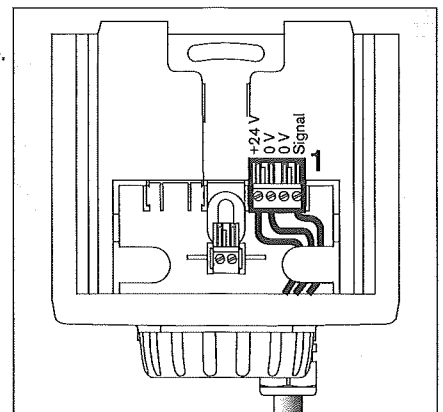
### En cas d'installation de plusieurs transmetteurs et d'une centrale HART compatible multipoint

- Respecter les instructions d'installation dans la notice d'utilisation du Dräger Polytron 7000.

### Branchement en technique 3 fils

#### Installation de la boucle de courant 4 à 20 mA

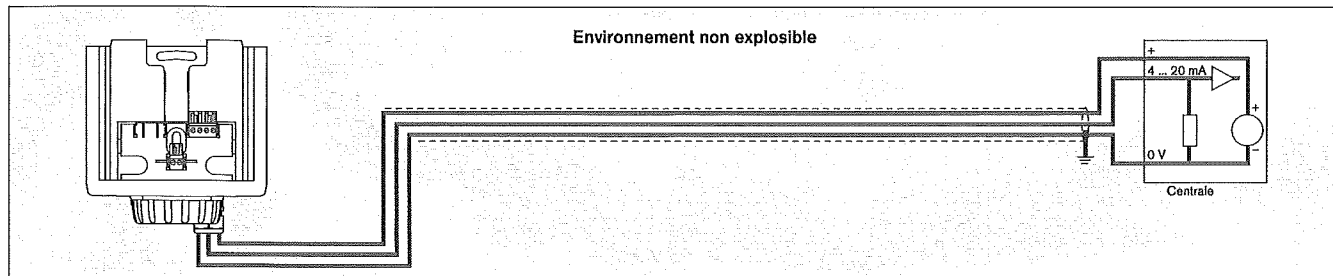
- Passer le câble de raccordement à 3 conducteurs dans le presse-étoupe, le couper à longueur et le dénuder (sur 80 mm environ).
- Couper l'éventuel blindage afin d'éviter tout risque de court-circuit.
- Brancher le câble:
  - 1 Le fixer dans les bornes du bornier quadripolaire en respectant la polarité. Réinsérer le bornier dans le support.
- Fixer le câble dans le support.
- Plier cette notice d'installation et la loger dans la station d'accueil Dräger pour la mise en service.
- Remettre le capot (protection contre la poussière et les projections d'eau) en place.



En cas d'installation du transmetteur dans des environnements non explosibles:

**Prudence:**

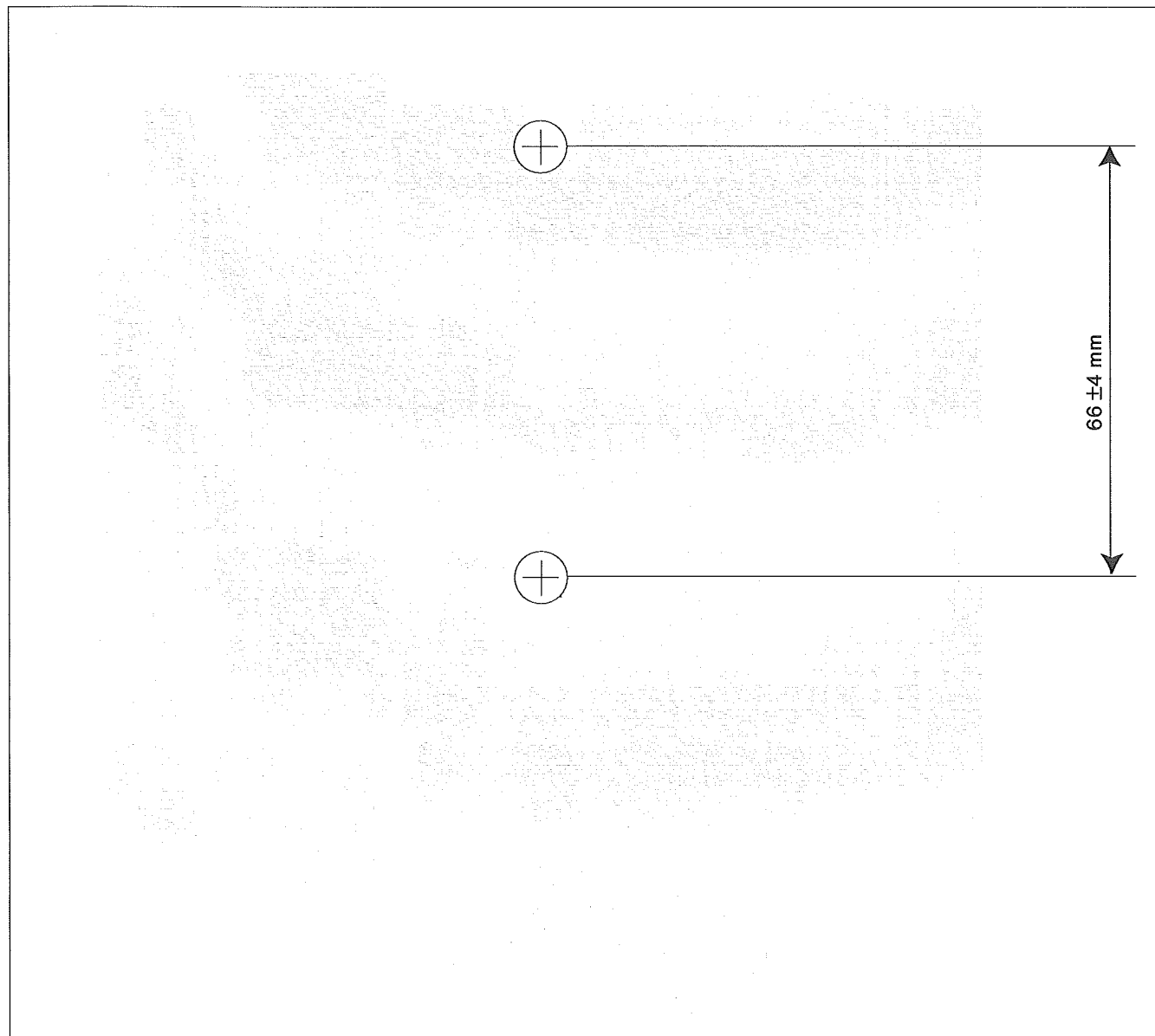
Il faut impérativement retirer du capteur le marquage indiquant la protection antidéflagrante. Après la première utilisation suite à cette installation, le transmetteur ne doit plus être installé dans environnements explosibles. Risque d'explosion!



**Caractéristiques techniques**

Type de câble	câble à au moins 2 conducteurs
Section des fils	0,5 mm <sup>2</sup> (AWG 20) à 2,5 mm <sup>2</sup> (AWG 14)
Passe-câble	M20x1,5 pour câble de diamètre 6 mm à 12 mm

**Plan de perçage**



# Dräger Docking Station (Estación de anclaje), Instrucciones de instalación

**Dräger**

El manejo de la unidad de medición Dräger Polytron 3000 o Polytron 7000 o de la Dräger Docking Station (Estación de anclaje) (nº de pedido 83 17 990) requiere que se conozcan por completo y respeten estrictamente las Instrucciones de empleo del Dräger Polytron 3000 o Polytron 7000!

## Instalación de la Docking Station (Estación de anclaje)

- Si el montaje se va a realizar en un área de peligro de explosión de la zona 2, seleccionar una ubicación con baja exposición a tensión mecánica.
- Montaje en posición vertical (transmisor con sensor hacia abajo) en un lugar pobre en vibraciones y con una temperatura lo más estable posible, a saber, próxima a un punto de posibles fugas.
- Respetar un espacio libre de 15 cm como mínimo por encima del transmisor para la instalación de la unidad de medición.
- Respetar un espacio libre de 10 cm como mínimo, se recomiendan 30 cm, por debajo de la Docking Station para facilitar el acceso para tareas de mantenimiento.

### Desempaquetar la Docking Station.

- 1 Retirar la cubierta protectora Raincover (protección contra el polvo y salpicaduras de agua).

### Si se utiliza el Polytron 3000:

- 2 Quitar el borne de conexión de 2 polos, guardarlo y conectarlo de nuevo después de haber terminado la instalación.

### Si se utiliza el Polytron 7000:

- 3 Quitar el borne de conexión de 4 polos, guardarlo y conectarlo de nuevo después de haber terminado la instalación.

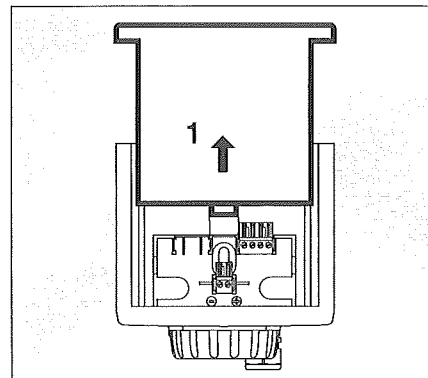
### Atornillar la Docking Station (plantilla para taladrar: véase la página 4).

Separación de los orificios:  $66 \pm 4$  mm.

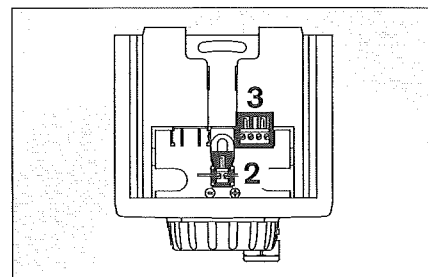
**Atención:** En caso de que la base sea irregular se deberán emplear elementos distanciadores (p.ej. el soporte de fijación 68 09 772), para así evitar deformaciones en la carcasa.

Si no se va a montar aún la unidad de medición Dräger Polytron 3000 o Polytron 7000:

- Colocar de nuevo la cubierta Raincover (protección contra el polvo y salpicaduras).



00223760\_1.jpg



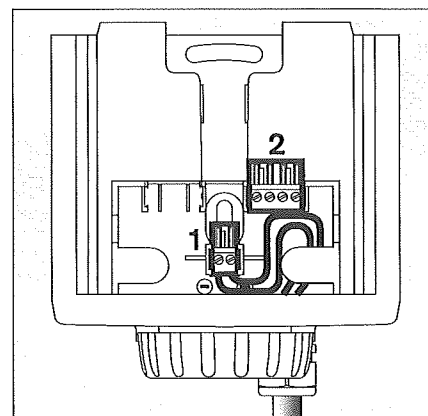
00223760\_1.jpg

## Instalación de las conexiones eléctricas – Dräger Polytron 3000

- Conectar a la unidad central con un cable de mínimo dos conductores de 0,5 a 2,5 mm<sup>2</sup> (por ejemplo, LiY, LiYCY).
- Si se aplica una corriente de entre 0 y 22 mA, en el transmisor debe existir un voltaje de corriente continua de entre 12 V CC y 30 V CC.

### Instalación de un bucle de corriente de 4 a 20 mA en el transmisor

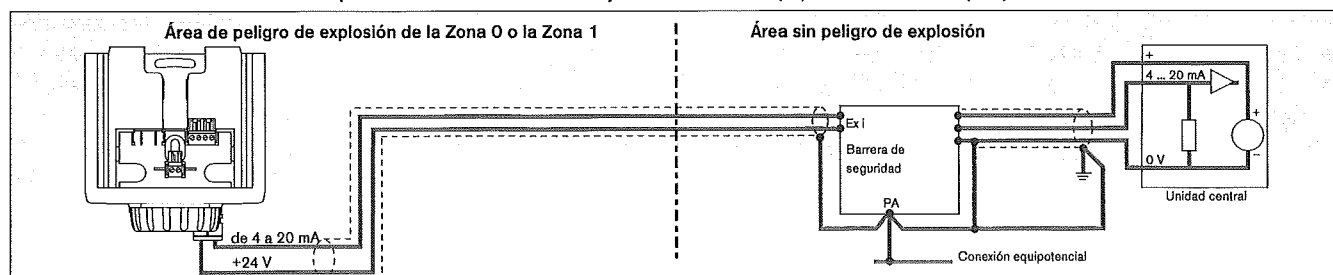
- Montar el cable de conexión de dos conductores en el racor roscado, cortarlo a la medida y pelar el aislamiento (aprox. 80 mm).
- Acortar el blindaje eventualmente existente, de manera que no se pueda producir un cortocircuito.
- Conectar el cable:
  - 1 Borne de 2 polos para el Dräger Polytron 3000 – respetar la polaridad. Acortar los conductores sobrantes o fijarlos en el borne de 4 polos.
  - 2 Introducir de nuevo el borne de conexión en el soporte.
- Fijar el cable en el soporte.
- Plegar esta hoja de instrucciones de instalación y colocarla en la Docking Station para la puesta en servicio.
- Volver a colocar la cubierta Raincover (protección contra el polvo y salpicaduras).



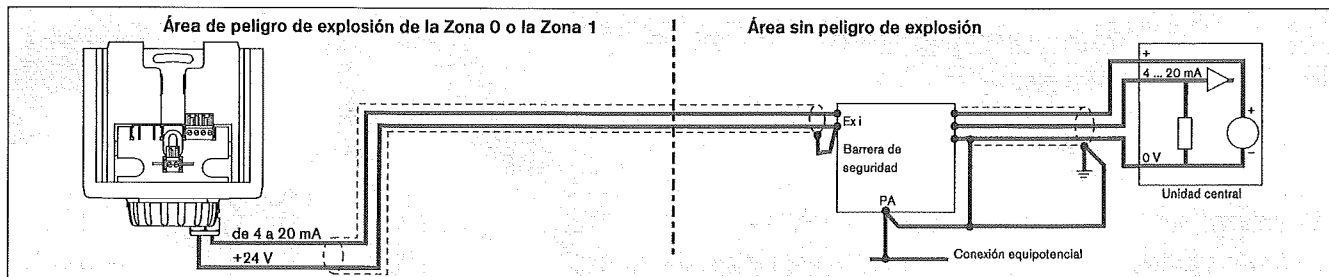
00223760\_1.jpg

### En caso de instalación del transmisor en áreas de peligro de explosión de la zona 0 o de la zona 1:

- Entre el transmisor y el aparato central se tiene que instalar una barrera de seguridad que disponga de la aprobación correspondiente relativa a la protección contra explosiones (Categoría de aparato 1 o 2).
- Solamente se deben emplear barreras de seguridad con los parámetros siguientes:  $U_{max} \leq 30$  V,  $I_{max} \leq 0,3$  A,  $P_{max} \leq 700$  mW.
- Tener cuidado de no exceder la capacidad y la inductancia máximas que se pueden conectar a la barrera de seguridad (teniendo en cuenta el cable). Los parámetros de entradas en razón de la seguridad del transmisor son:  $C_i = 0$  µF,  $L_i = 50$  µH
- En el caso de las barreras con potencial: Conectar el blindaje a la conexión equipotencial o a 0 V (Ex-i).



00223760\_1.jpg



00523780\_1.es.pdf

#### En caso de instalación del transmisor en áreas de peligro de explosión de la zona 2:

- Utilizar sólo dispositivos de alimentación de la categoría de aparato 3.
- Tener cuidado de no exceder la capacidad y la inductancia máximas que se pueden conectar al dispositivo de alimentación (teniendo en cuenta el cable). Los parámetros de entradas en razón de la seguridad del transmisor son:  $C_i = 0 \mu F$ ,  $L_i = 50 \mu H$ .

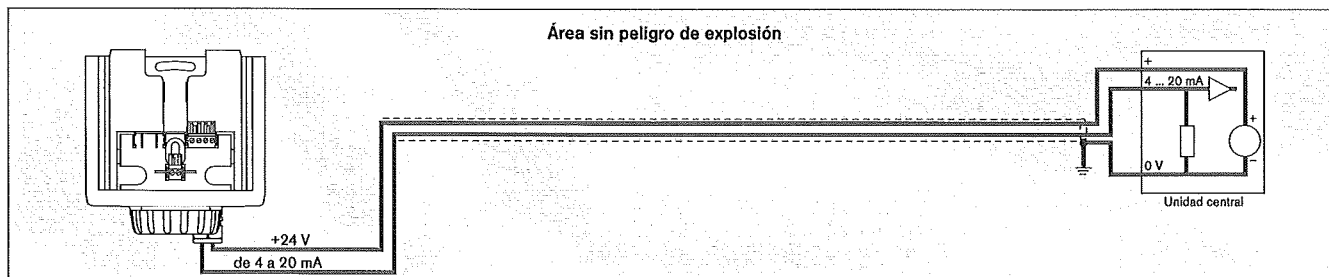
#### Precaución:

Cortar la marca de Categoría 1 del lugar previsto de la etiqueta de la placa de características. Cuando se ha utilizado por primera vez tras haber sido instalado según lo descrito en estas instrucciones, el aparato no debe ser instalado en áreas de peligro de explosión de la zona 0 y la zona 1 (Categoría de aparato 1 o 2). ¡Peligro de explosión!

#### En caso de instalación del transmisor en áreas sin peligro de explosión

#### Precaución:

Retirar del transmisor las marcas de protección contra explosiones. Cuando se ha utilizado por primera vez tras haber sido instalado según lo descrito en estas instrucciones, el aparato no debe ser instalado en áreas de peligro de explosión. ¡Peligro de explosión!



00523780\_1.es.pdf

## Instalación de las conexiones eléctricas – Dräger Polytron 7000

#### Precaución:

Si se equipa posteriormente un Polytron 7000 con el módulo de relé y/o el módulo de bomba, el aparato en su conjunto pierde su aprobación de protección contra explosiones. El usuario debe asegurarse de que en el Polytron 7000 no quedan indicaciones relacionadas con la aprobación. Debe retirarse o cortarse cualquier posible placa de aprobación existente.

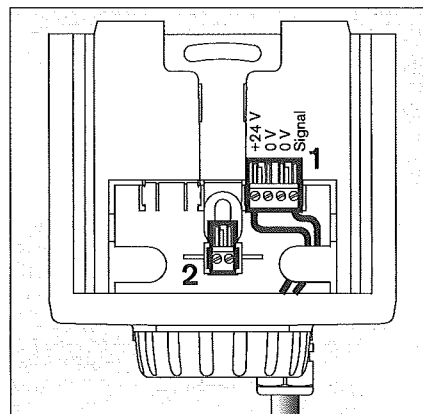
No está permitido utilizar en áreas de peligro de explosión el Polytron 7000 con el módulo de bomba y/o el módulo de relé instalado. ¡Peligro de explosión!

#### Conexión con la técnica de 2 conductores

- Conectar a la unidad central con un cable de mínimo dos conductores de 0,5 a 2,5 mm<sup>2</sup> (por ejemplo, LiY, LiYCY).
- Si se aplica una corriente de entre 0 y 22 mA, en el transmisor debe existir un voltaje de corriente continua de entre 16,5 V CC y 30 V CC.

#### Instalación de un bucle de corriente de 4 a 20 mA en el transmisor

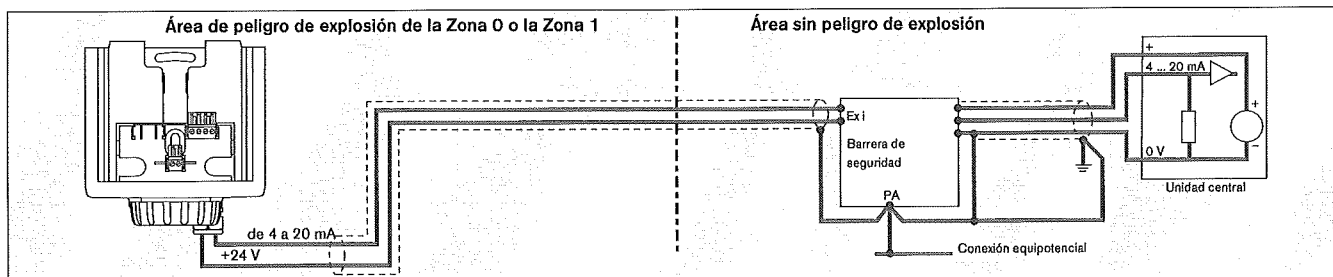
- Montar el cable de conexión de dos conductores en el racor roscado, cortarlo a la medida y pelar el aislamiento (aprox. 80 mm).
- Acortar el blindaje eventualmente existente, de manera que no se pueda producir un cortocircuito.
- Conectar el cable:
  - 1 Borne de 2 polos para el Dräger Polytron 7000 – respetar la polaridad. Acortar los conductores sobrantes o
  - 2 fijarlos en el borne central.
- Fijar el cable en el soporte.
- Plegar esta hoja de instrucciones de instalación y colocarla en la Docking Station para la puesta en servicio.
- Volver a colocar la cubierta Raincover (protección contra el polvo y salpicaduras).



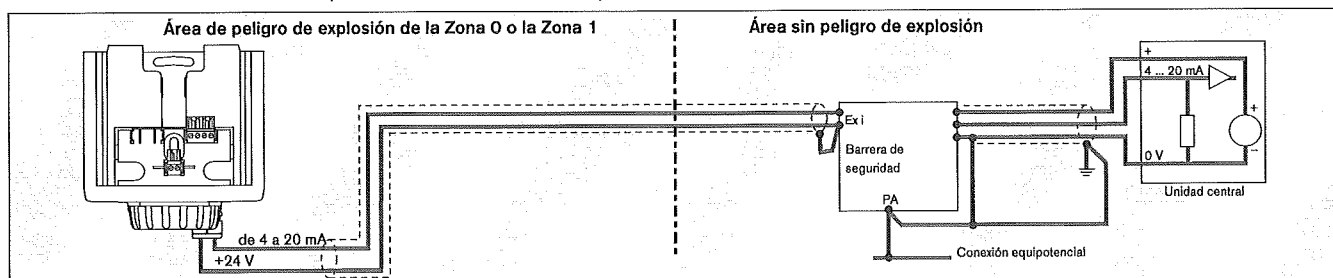
01023780\_1.es.pdf

#### En caso de instalación del transmisor en áreas de peligro de explosión de la zona 0 o de la zona 1:

- Entre el transmisor y el aparato central se tiene que instalar una barrera de seguridad que disponga de la homologación correspondiente relativa a la protección contra explosiones (Categoría de aparato 1 o 2).
- Solamente se deben emplear barreras de seguridad con los parámetros siguientes:  $U_{max} \leq 30 \text{ V}$ ,  $I_{max} \leq 0,3 \text{ A}$ ,  $P_{max} \leq 700 \text{ mW}$ .
- Tener cuidado de no exceder la capacidad y la inductancia máximas que se pueden conectar a la barrera de seguridad (teniendo en cuenta el cable). Los parámetros de entradas en razón de la seguridad del transmisor son:  $C_i = 5 \text{ nF}$ ,  $L_i = 50 \text{ }\mu\text{H}$ .
- En el caso de las barreras con potencial: Conectar el blindaje a la conexión equipotencial o a 0 V (Ex-i).



- En el caso de las barreras sin potencial: Conectar el blindaje a una conexión Ex-i negativa.



#### En caso de instalación del transmisor en áreas de peligro de explosión de la zona 2:

- Utilizar sólo dispositivos de alimentación de la categoría de aparato 3.
- Tener cuidado de no exceder la capacidad y la inductancia máximas que se pueden conectar al dispositivo de alimentación (teniendo en cuenta el cable). Los parámetros de entradas en razón de la seguridad del transmisor son:  $C_i = 5 \text{ nF}$ ,  $L_i = 50 \text{ }\mu\text{H}$ .

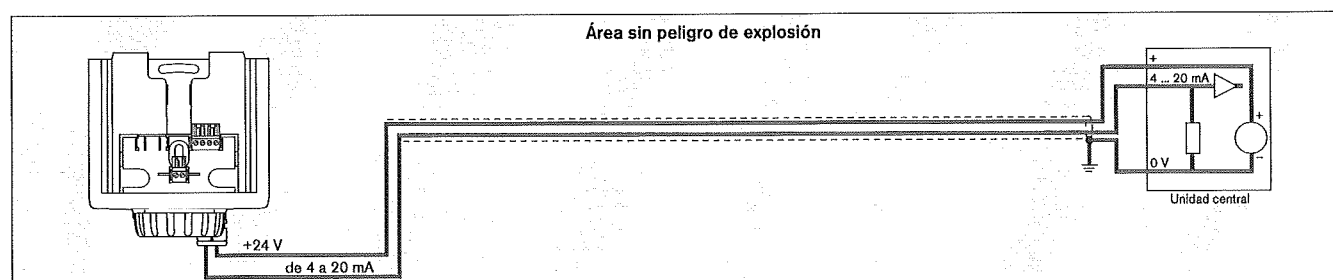
#### Precaución:

Cortar la marca de Categoría 1 del lugar previsto de la etiqueta de la placa de características. Cuando se ha utilizado por primera vez tras haber sido instalado según lo descrito en estas instrucciones, el aparato no debe ser instalado en áreas de peligro de explosión de la zona 0 y la zona 1 (Categoría de aparato 1 o 2). ¡Peligro de explosión!

#### En caso de instalación del transmisor en áreas sin peligro de explosión

#### Precaución:

Retirar del transmisor las marcas de protección contra explosiones. Cuando se ha utilizado por primera vez tras haber sido instalado según lo descrito en estas instrucciones, el aparato no debe ser instalado en áreas de peligro de explosión. ¡Peligro de explosión!



#### Conexión a la unidad central

Conectar el blindaje a la tierra de la unidad central (p.ej., en la carcasa, barra colectora de tierra, etc.).

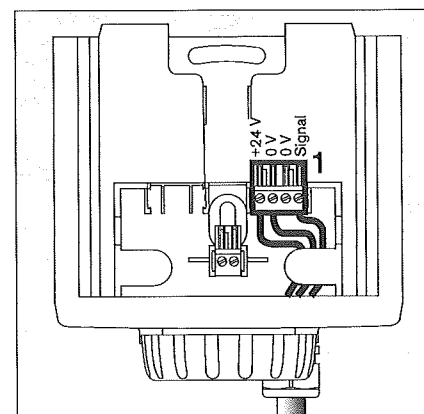
#### En caso de instalación de varios transmisores y una unidad central con capacidad HART multidrop:

- Respetar las instrucciones de instalación de las instrucciones de empleo del Dräger Polytron 7000.

#### Conexión con la técnica de 3 conductores

##### Instalación de un bucle de corriente de 4 a 20 mA en el transmisor

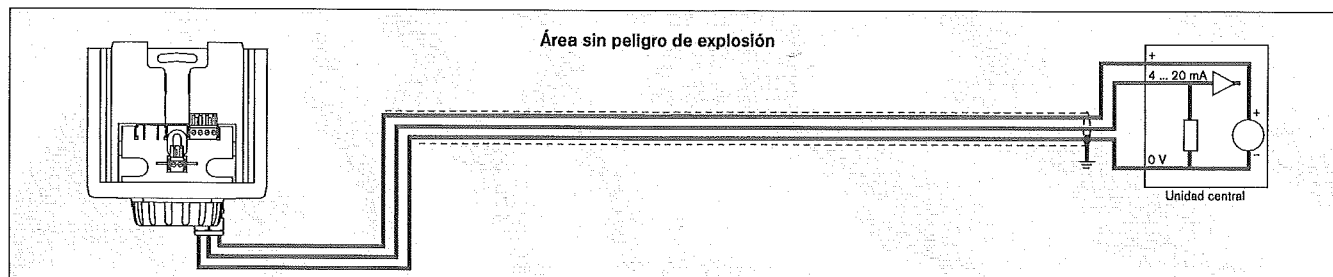
- Montar el cable de conexión de tres conductores en el racor roscado, cortarlo a la medida y pelar el aislamiento (aprox. 80 mm).
- Acortar el blindaje eventualmente existente, de manera que no se pueda producir un cortocircuito.
- Conectar el cable:
  - 1 fijarlo en el borne de conexión de 4 polos – respetar la polaridad. Introducir de nuevo el borne de conexión en el soporte.
- Fijar el cable en el soporte.
- Plegar esta hoja de instrucciones de instalación y colocarla en la Docking Station para la puesta en servicio.
- Volver a colocar la cubierta Raincover (protección contra el polvo y salpicaduras).



En caso de instalación del transmisor en áreas sin peligro de explosión:

**Precaución:**

Retirar del transmisor las marcas de protección contra explosiones. Cuando se ha utilizado por primera vez tras haber sido instalado según lo descrito en estas instrucciones, el aparato no debe ser instalado en áreas de peligro de explosión. ¡Peligro de explosión!



**Datos técnicos**

Tipo de cable	mín. cable de dos conductores
Sección transversal del conductor	0,5 mm <sup>2</sup> (AWG 20) a 2,5 mm <sup>2</sup> (AWG 14)
Ojal para cables	M20x1,5 para un diámetro de cable de 6 a 12 mm

**Plantilla de taladro**

